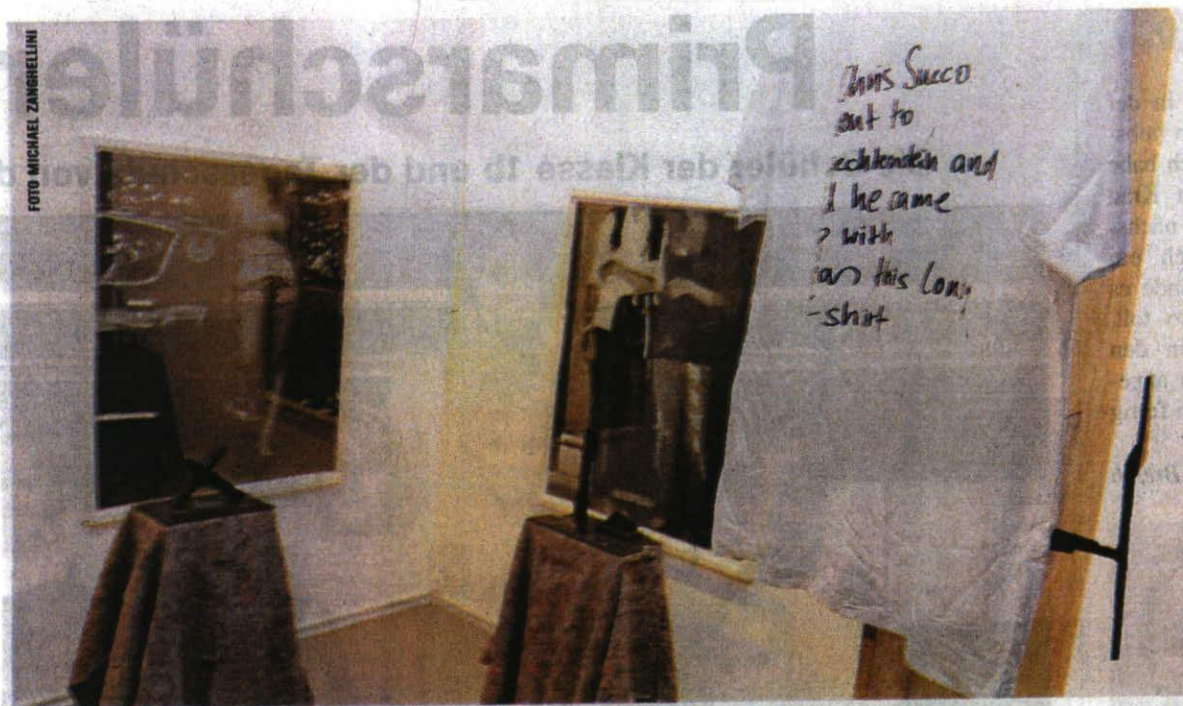


FOTO MICHAEL ZANGHELLINI



**«Panorama»** «Chris Succo kam nach Liechtenstein und alles, was er leistete, war ein T-Shirt», schreibt der deutsche Künstler über sich auf das Kleidungsstück. Doch ganz der Wahrheit entspricht das nicht. Die gestern eröffnete Ausstellung im TaK-Foyer zeigt nämlich hauptsächlich Fotografien, analog aufgenommen und bearbeitet. Die Sicht Succos auf seine Umgebung in Liechtenstein. Kopflose Frauen oder detail-verliebte Aspekte, wie eine Nachtaufnahme des Schlosses auf blauem Hintergrund, die ihr Motiv erst bei genauerer Betrachtung preisgibt. Ganz witzig anzusehen bei einem TaK-Besuch. (mia)